

Frage der / des Abgeordneten Ralph Saxe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis
90/DIE GRÜNEN

„Klimaangepasste und insektenfreundliche Baumarten“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Senat beabsichtigt, verstärkt Bäume zu pflanzen, die an die geänderten Standortbedingungen aufgrund der Klimaveränderung besser angepasst sind und setzt dies bereits um. Die Eigenschaften hitze-, trockenheits- und stadtklimaresistent haben bei der Artenauswahl höchste Priorität. Insektenfreundlichkeit ist im Abwägungsprozess der Baumartenauswahl ebenfalls ein wichtiges Kriterium. Aufgabe der städtischen Straßenraumbegrünung ist vor allem die Kühlung, Staubbindung, Beschattung und damit die Verbesserung des lokalen Klimas in der Stadt.

Zu Frage 2:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat im September 2019 eine Arbeitsgruppe gegründet, an der auch der Umweltbetrieb Bremen teilnimmt und in der die Ergebnisse verschiedener Fachverbände, Forschungsprojekte und Feldversuche zusammengetragen und mit eigenen, bremischen Erfahrungen in Bezug auf „klimaresistente“ Straßenbäume abgeglichen werden. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung einer bremischen Baumliste für „Klimabäume“. Die Liste soll zukünftig in regelmäßigen Abständen anhand neuer Erkenntnisse fortgeschrieben werden.

Zu Frage 3:

Der Senat ist der Auffassung, dass im Zuge der Klimaanpassung mehr geeignete Bäume gepflanzt werden sollen. Es ist geplant, die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe Klimabäume in die Baumartenauswahl des Umweltbetriebs Bremen sowie bei anderen städtischen Baumpflanzmaßnahmen einfließen zu lassen, die Standortbedingungen für Straßenbäume kontinuierlich zu verbessern und die Pflanzung der Straßenbäume nach den Regeln der Technik durchzusetzen, um die Nachhaltigkeit von Straßenbaumpflanzungen auch unter dem Aspekt des Klimawandels zu sichern. Außerdem ist geplant, die Pflanzung zusätzlicher, geeigneter Straßenbäume im Zuge des Handlungskonzeptes Stadtbäume bei geplanten Baumaßnahmen zu fordern und durchzusetzen.